

Veranstungskalender 2020

Sonntag. **26.01.2020**

„Zwiegespräche“

Kunstaussstellung von Margot Kupferschmidt und Michael Weick



Wenn Malerei und Skulptur aufeinandertreffen, darf sich der Betrachter auf ein besonders spannendes Kunsterlebnis freuen. So nimmt Margot Kupferschmidt den künstlerischen Dialog mit ihrem Lieblingsthema, dem Menschen, auf. Mit Leidenschaft malt sie Alltagssituationen, die ihr jeden Tag begegnen – Momentaufnahmen und Szenen auf Plätzen, Straßen oder Reisen, die sie zu einem inneren Bild komponiert und mit großzügigen Pinselstrichen der verwendeten Acrylfarben auf die Leinwand bringt. Für den Bildhauer Michael Weick ist Holz das bevorzugte Element für schöne Gestaltungen, die in der Wohnung oder im Garten viel Vergnügen bereiten. Er arbeitet seine Skulpturen mit der Kettensäge und anderen Techniken aus dem vollen Holz heraus und favorisiert dabei ausgeklügelte, geometrische Formen, die seiner Holzkunst stets einen ansprechenden Reiz verleihen. Zur Einführung spricht Burkhardt Hübner mit den beiden Künstlern über ihre Arbeit. Musikalisch wird die Vernissage von Michael Härter (Gitarre) und Thomas Ott (Akkordeon) umrahmt.

Dauer der Ausstellung: Bis 22. Februar 2020.

11.15 Uhr
Rathaus

Eintritt:
frei

Freitag. **06.03.2020**

„CrossOverClassics“ - mit den Stuttgarter Salonikern



Die Freude unbeschwerten Musizierens, wie sie die Saloniker hier zum Frühlingsbeginn demonstrieren, ist eine wahre Bereicherung für das kulturelle Angebot in Rutesheim. Mit unverwechselbarem Charme, Leichtigkeit und Spielwitz werden Genre Grenzen überwunden und Barockmusik, Klassik, Walzer, Operette bis hin zu Schlagern der Goldenen Zwanziger und Early Jazz von einem lebhaften Ensemble zelebriert, das sich ganz seiner Passion für dieses halberne Genre verschrieben hat. Das 1988 gegründete Orchester, das je nach Anlass aus 5 bis 16 hoch professionellen Musikern besteht, begeistert mit ihrem Conférencier und Kapellmeister Patrick Siben stets ein vielfältiges Publikum. Die zu jedem Konzert mitgeführten Notenköffer beinhalten ein Repertoire von 400 Musikstücken in einer nicht zu überbietenden Bandbreite, das jede Vorstellung sprengt - Salonmusik vom Feinsten perfekt gespielt und aufregend inszeniert.

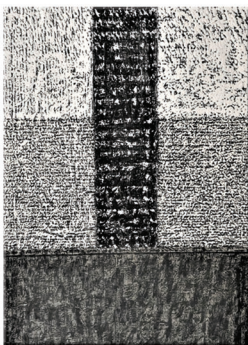
19.30 Uhr
Aula Schulzentrum

Eintritt:
18 €, Schüler 9 €

Vorverkauf:
- Bücherei
- Creativ Werkstatt
- One Book

Sonntag. **29.03.2020**

„Faszination der Klarheit“ - Kunstaussstellung von Christel Friedmann



Mittels feiner Linien aus Stahl-, Eisen- oder Kupferdraht entwickelt Christel Friedmann einzigartige Objekte. In ihrer ausgeprägten Reduktion scheinen sie den Betrachter zunächst vielleicht zu irritieren, auf jeden Fall üben sie eine magische Anziehungskraft aus. Mit dem Blick fürs Detail, für die formale Sprache der Natur lässt sich die Künstlerin durch ihre Umgebung inspirieren und übersetzt diese Assoziationen in einem hohen Maß an Verdichtung in ihre Werke – Gebilde mit einer außergewöhnlichen Haptik, die in der Widersprüchlichkeit von weich und hart, leicht und schwer zu einer intensiven Auseinandersetzung herausfordern. Die parallel geschaffenen Zeichnungen sowie die Papierarbeiten greifen diese Spannung der Oberfläche gleichsam auf, führen den Blick hinein in die Bildebene oder erwecken gar den Eindruck, über die Rahmung hinauszulaufen. Zur Einführung spricht Uli Riederer, musikalisch wird die Vernissage von einer Saxophonistin begleitet.

Die Ausstellung ist bis zum 2. Mai 2020 zu sehen.

11.15 Uhr
Christian-Wagner-Bücherei

Eintritt:
frei

Freitag. **08.05.2020**

„Lizenz zum Trödeln“ - Musik-Kabarett mit Stefanie Kerker



„Mach was aus dir! Mach was aus deiner Beziehung! Improve your style! Improve your Hinterteil!“ Davon Gebrauch zu machen, hat Stefanie Kerker allerdings so ihre Probleme, wie sie dem Publikum auf unnachahmliche Weise gestehen muss - feinfühlig, aber dennoch spritzig und pointenreich. Stattdessen stolpert die Kabarettistin vom Wäschekorb in die Wirtschaftspolitik, vom Windeleimer in die Nachhaltigkeitsdebatte, kommt von Linsen über Spätzle zu turbokapitalistischen Bildungs-idealen und überall da, wo sie die Gekidnappten des allumfassenden Wettbewerbs aufspürt, erteilt sie wortwitzig und selbstironisch den Befehl zum Trödeln. Und damit eine knallige Absage an Leistungs-, Effizienz- und Erfolgswahn, an Originalitäts- und Wachstumskrampf aus der Sicht einer Kreativschaffenden, Durchschnittsverwirren und Mutter. Kurz, die Gewinnerin mehrerer Kleinkunstpreise serviert uns einen Kabarettabend, aus dem man bereichert hinausgeht.

19.30 Uhr
Bürgersaal

Eintritt: 12 €

Vorverkauf:
- Bücherei
- Creativ Werkstatt
- One Book

Sonntag. **14.06.2020**

Fotografien und Skulpturen von Monika Pankok



Bei dieser Ausstellung stellt eine Künstlerin ihre beiden Leidenschaften in den Fokus, die sich auf wundervolle Weise ergänzen. So hat Monika Pankok während des Kunststudiums ihre Liebe zur Bildhauerei entdeckt, wobei das dreidimensionale Arbeiten mit Holz, „die Formfindung und Haptik, die Auseinandersetzung mit der Natürlichkeit des gewachsenen Materials“ für sie ganz besondere Reize ausübt. Nicht zuletzt ist es die Freude am sensiblen Umgang mit dem Werkzeug Kettensäge, die beeindruckende, formvollendete Unikate entstehen lässt. Diese ambitionierte Bildhauerei verbindet die im Elsass und in Rastatt lebende Künstlerin mit ausdrucksstarken Schwarzweiß-Fotografien, die real und authentisch vor der Kamera entstehen – und nicht am Computer – zu kreativen Wechselwirkungen. Zur Einführung der Schau spricht Inge Burst, das Duo Marcel (Piano) und Madeleine Murschel (Gesang) begleiten die Vernissage musikalisch.

Die Ausstellung ist bis zum 11. Juli 2020 zu sehen.

11.15 Uhr
Christian-Wagner-Bücherei

Eintritt:
frei



Donnerstag. **02.07.2020**

**„Augen-Klick-Mal“
Fotoausstellung: Wie junge Menschen ihre Stadt sehen**



Hier knipst die Jugend! Jeder Rutesheimer hat einen anderen, ganz individuellen Blick auf seine Stadt. Das Kulturforum gibt bei dieser Veranstaltung nun Jugendlichen von 14 bis 18 Jahren die Chance, ihre eigene persönliche Sichtweise visuell darzustellen – Rutesheimer Motive mit dem Handy zu fotografieren, ganz nach Lust und Laune, wie es eben gefällt. Die gezeigten Arbeiten sind das Ergebnis eines Fotowettbewerbs, der zuvor gestartet worden war. Viele Teilnehmer werden spontane Momente im Foto festhalten, darunter bestimmt auch manches Skurrile oder typische Szenen junger Menschen inmitten ihrer Stadt. Die Besucher der Fotoschau dürfen jedenfalls gespannt sein auf eine Vielzahl einzigartiger Klicks. Besonders eindrucksvolle Fotos werden mit lukrativen Preisen belohnt. In die Ausstellung führen Susanne Käfer und Günter Weber ein, musikalisch umrahmt wird die Vernissage von der Schulband der Realschule Rutesheim.

**19.00 Uhr
Rathaus**

**Eintritt:
frei**

Die Ausstellung ist bis zum 31. August 2020 zu sehen.

Donnerstag. **24.09.2020**

„Gegensätze“ - Mitgliederausstellung des Kulturforums



Die Vielfalt in der bildenden Kunst ist ohne Zweifel unermesslich. Einen Ausschnitt dieses künstlerischen Reichtums will die Ausstellung „Gegensätze“ von Mitgliedern des Kulturforums aufzeigen. Abstrakt und gegenständlich, koloristisch und monochrom oder linear und malerisch sind beispielsweise Gegensatzpaare wie auch die Verwendung einer kalten und warmen Farbskala oder eine lasierende und deckende Malweise. Im spannenden Spiel mit den gezeigten Gegensätzen wird der Betrachter manche Überraschung aufspüren, die ihn zur eigenen Interpretation anzuregen vermag. Zur Eröffnung der Schau findet eine Podiumsdiskussion statt zum Thema „Was ist Kunst?“ (siehe unten), den anschließenden Rundgang werden die Klänge eines Saxofonspielers musikalisch begleiten.

**19.00 Uhr (siehe unten)
Rathaus**

**Eintritt:
frei**

Die Ausstellung ist bis zum 23. Oktober 2020 zu sehen.

Donnerstag. **24.09.2020**

„Was ist Kunst?“ - eine Podiumsdiskussion mit Experten



Die Frage, was Kunst ist beziehungsweise nicht ist, stellt sich mancher Ausstellungs- und Galeriebesucher immer wieder aufs Neue. Kluge Antworten darauf sind genauso divergent wie mannigfaltig. Aus Anlass der Mitgliederausstellung „Gegensätze“ versucht das Kulturforum in einer Expertenrunde für ein wenig Klarheit im Kunstbegriff zu sorgen. Welche Relevanz Kunst beim Einzelnen und in der Gesellschaft hat, wird dabei ebenso erörtert wie das stets strittige Thema was Kunstwerke wert sind, auch Fragen der Ästhetik, des Geschmacks oder der Qualität sollen hierbei nicht zu kurz kommen. Neben der Bürgermeisterin Susanne Dornes sind vier renommierte Vertreter ihres Fachs zu der Talkrunde eingeladen: Galerist/Sammler, Kunsthistoriker, Journalist/Kunstkritiker sowie ein Künstler. Die Besucher dürfen sich auf eine informative, unterhaltsame Debatte freuen. Das Gespräch wird von Burkhardt Hübner moderiert.

**19.00 Uhr (siehe oben)
Rathaus**

**Eintritt:
frei**

Dauer: Etwa 90 Minuten.

Freitag. **09.10.2020**

„Novemberliebschaft“ - das Chanson-Duo Marina Capek und Manne Wirth



Ein bisschen liebevoll melancholisch, ein bisschen humorvoll frivol, ein bisschen hautnah verliebt und immer mitten ins Herz. So berührend wie abwechslungsreich klingt die Mischung an deutschen Chansons, die Marina Capek und Manne Wirth als perfekt aufeinander abgestimmtes Traumpaar auf die Bühne der Schulaula bringen – als Duo Novemberliebschaft. Wie wahrhaft musikalische Perlen tauchen versinken die beiden in wunderbaren Chansons bekannter Interpreten wie Pe Werner, Georg Kreisler oder Zara Leander. Doch die Klangpalette des Duos reicht noch weiter, denn „es ist unsere Mission, auch unbekannte Stücke populär zu machen“, sagt Manne Wirth. All das klingt fein arrangiert, so persönlich und authentisch, dass der Konzertbesucher das Gefühl hat, selbst Teil der zauberhaften Szenerie zu sein. Tauchen Sie also ein in eine Beziehung voller musikalischer Liebeserklärungen – himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt, intensiv und herzerfrischend.

**20.00 Uhr
Aula Schulzentrum**

Eintritt: 12 €

**Vorverkauf:
- Bücherei
- Creativ Werkstatt
- One Book**

Freitag. **13.11.2020**

Malerei & Skulptur – Kunstausstellung von Hans Mender



Was sind das für Wesen? So fragt mancher Betrachter, der das Atelier von Hans Mender in der Leonberger Altstadt aufsucht. Nun sind die Skulpturen des Künstlers, die er seit gut zwei Jahrzehnten mit der Kettensäge aus dem Holz schneidet und partiell farbig fasst, in der Tat vieldeutig, oft etwas rätselhaft – archaisch wirkende Figuren und Köpfe mit starkem Ausdruck. Den freien Umgang mit Form und Farbe wählt Mender gleichfalls in seiner Malerei. Sie ist getrieben von der Lust an der Farbe, die er in einer für ihn typischen Art expressiv abstrakt auf Papier und Leinwand aufträgt. Auch im öffentlichen Raum sind seine Arbeiten zu entdecken, ebenso verraten die vielen Kleinformaten, beispielsweise in lustigen Buchillustrationen, die eigene Handschrift im Schaffensprozess des Leonbergers. Nicht zuletzt zeugen Ausstellungen in Singapur, Budapest und Moskau vom internationalen Ruf seiner Kunst. Christina Ossowski führt in die Schau ein, musikalisch begleitet wird die Vernissage von Ali Jabor mit der Oud, einer arabischen Laute.

**19.00 Uhr
Christian-Wagner-Bücherei**

**Eintritt:
frei**

Dauer der Ausstellung: Bis 12. Dezember 2020.

Kontakt: burstburst@web.de oder urlaub-reisen@t-online.de
Homepage: www.kulturforum-rutesheim.de